

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 10/0524</b>
<b>42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten</b> <b>68 – Amt für Gebäudewirtschaft</b>			<b>Datum: 22.11.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Sabine Gattermann</b> <b>Herr Holger Rickers</b>	<b>Tel.: 116</b> <b>Tel.: 261</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Schule und Sport**

**01.12.2010**

**Gemeinschaftsschule Harksheide**

## Beschlussvorschlag

1. Die Außenstelle Falkenberg der Regionalschule Garstedt verbleibt im kommenden Schuljahr 2011/2012 am Standort der ehemaligen Hauptschule Falkenberg ( Am Exerzierplatz 20 ).

Zum Schuljahr 2012/2013 wird die Außenstelle Falkenberg der Regionalschule Garstedt aufgelöst und die verbleibenden Hauptschülerinnen und Hauptschüler wechseln zum Standort Aurikelstieg der Regionalschule Garstedt ( Aurikelstieg 13 ).

2. Am Standort der ehemaligen Hauptschule Falkenberg ( Am Exerzierplatz 20 ) entsteht durch Neu- bzw. Umbaumaßnahmen das neue Gebäude für die Gemeinschaftsschule Harksheide.

Bei der Planung dieses Gebäudes wird zunächst von einer Drei-Zügigkeit der Gemeinschaftsschule Harksheide ausgegangen, planerisch wird aber auch die Erweiterung in eine 4-Zügigkeit vorbereitet.

Die endgültige Entscheidung über die Zügigkeit erfolgt im Frühjahr 2012, nachdem die Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen für die nächsten zwei Schuljahre vorliegen und ausgewertet wurden.

Außerdem wird für das Gebäude die Option der Erweiterbarkeit für eine Oberstufe eingeplant.

Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen zusätzlich benötigten Auszahlungen für den An- und Neubau in Höhe von 4,74 Mio. € (einschließlich Container) sowie die notwendigen Auszahlungen für die Einrichtung in Höhe von 750.000 € in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2012/13 aufzunehmen.

Nach gegenwärtigem Stand kann diese Finanzierung nur über zusätzliche Kreditaufnahme erfolgen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

3. Die Gemeinschaftsschule Harksheide erhält am jetzigen Standort zum nächsten Schuljahr bis zum Umzug in das neue Schulgebäude ( voraussichtlich zum Schuljahr 2013/2014 ) Container für drei zusätzlich notwendige Klassenräume und die Erweiterung der Mensa.

Die Kosten für den Ankauf der Container sowie die Anschlusskosten in Höhe von 240.000 € werden zunächst in 2011 aus den zur Verfügung stehenden Baukosten aus dem Produktkonto 218000.785170 „Auszahlungen Hochbau Investitionen Gemeinschaftsschule Harksheide“ gedeckt.

## **Sachverhalt**

Mit der Mitteilungsvorlage Nr. M 10/0477 hat die Verwaltung den Ausschuss für Schule und Sport in der Einladung zur Sitzung am 03.11.2010 umfassend über die Thematik des Baus für die Gemeinschaftsschule Harksheide informiert.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.11.2010 hat Herr Oberbürgermeister Grote zunächst die Vorlage erläutert.

Nach einer intensiven Diskussion hat Herr Grote eine Beschlussvorlage der Verwaltung zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 01.12.2010 in Aussicht gestellt.

Diese Beschlussvorlage sollte den Um- bzw. Neubau der Gemeinschaftsschule Harksheide am Standort der Außenstelle Falkenberg der Regionalschule Garstedt in eine 3-zügige Schule mit der Option der Erweiterbarkeit in eine 4-Zügigkeit und der Option des Ausbaus einer Oberstufe sowie die Einrichtungskosten für den Um- und Neubau und die Kosten für Container auf dem jetzigen Gelände der Gemeinschaftsschule Harksheide vorsehen.

Es ist zur Zeit sehr schwer abschätzbar, ob für die Gemeinschaftsschule Harksheide zukünftig eine Drei- oder Vierzügigkeit notwendig sein wird.

Die Verwaltung hat dazu Zahlen über die Entwicklung der Schüler/-innenzahlen und dem Anmeldeverhalten der Eltern vorgelegt (vgl. Anlage 2 zum Protokoll der Sitzung des Ausschuss für Schule und Sport vom 03.11.2010).

Es wird daher vorgeschlagen, die Anmeldungen für die weiterführenden Schulen der nächsten zwei Schuljahre in Norderstedt abzuwarten, diese sowohl für die Gemeinschaftsschule Harksheide als auch für die Schulentwicklung in Norderstedt insgesamt auszuwerten und dann eine Entscheidung zu treffen.

Nach Aussage der Architekten ist es möglich, auch während der Bauphase die Option für beide Lösungen offen zu halten.

Neben den bereitgestellten Auszahlungen für Planungskosten und Hochbau-Investitionen in Höhe von

7,2 Mio € müssen zusätzlich Mittel in Höhe von 4,74 Mio € für Hochbau-Investitionen (einschließlich Container) und für die Einrichtungskosten in Höhe von 750.000 € im Doppelhaushalt 2012/2013 bereit gestellt werden.

Diese Mittel beziehen sich auf eine Dreizügigkeit.

Sollte eine Entscheidung über eine Vierzügigkeit erfolgen, müssten entsprechend Haushaltsmittel über einen Nachtrag 2012/2013 angefordert werden (ca. 2 Mio. €).

In Abstimmung mit der Gemeinschaftsschule Harksheide ist für den Übergang die Containerlösung konkretisiert worden.

Es ist vorgesehen, durch zusätzliche Containerelemente

- a) die vorhandenen Speiseräume der Mensa in Richtung Schulhof zu erweitern,
- b) im Bereich der Fahrradständer auf dem Schulhof (in Angrenzung an die Sportanlage von TuRa Harksheide) drei zusätzliche Klassenräume zu schaffen.

Containerelemente können gemietet oder gekauft werden.

Bei einer Anmietung würden einschließlich der Anschlusskosten Aufwendungen von insgesamt 303.000 € entstehen.

Der Ankauf beläuft sich einschließlich der Anschlusskosten auf 240.000 €.

Die Verwaltung schlägt einen Ankauf vor dem Hintergrund vor, dass die Containerelemente später weiter verwendet werden können, z.B. für die Einrichtung von Mensen an Offenen Ganztagsgrundschulen.